

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **16 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nun die beiden Teile zusammenzuhalten befestigt man an jedem kleineren beweglichen Brett zwei Klavierhaken und an jeder den letzteren gegenüberliegenden Stelle an der zweiten grossen Wand eine Ringschraube. Werden die Haken in die Ringschrauben eingehängt, so sind die vier Seitenwände zu der gewünschten Kiste zusammengehalten.

Damit der Boden auf der den Scharnieren entgegengesetzten Seite nicht frei in der Luft liegt, habe ich eine Ringschraube angebracht, welche denselben stützt. Als Deckel verwendet man leichteres Material, 5—6 mm Stärke genügt voll-

kommen. Den untern wie auch den obern Rand habe ich mit 1—2 cm breiten Randleisten versehen. Auch empfiehlt es sich, sämtliche Kanten leicht abzufeilen, was die Widerstandsfähigkeit der Bretter erhöht.

Die ganze Kiste wiegt fertig 2,2 kg, ist also verhältnismässig leicht und kann von jedem Laien in der toten Saison angefertigt werden. Wenn dann der eine oder andere aus purer Unzertrennlichkeit glaubt, trotzdem noch einen oder gar zwei Körbe mitschleifen zu müssen, dann habe ich nichts dagegen.

J. Schneider, Thusis.

Küche.

Teigwaren mit Pilzen und Tomaten.

Die Pilze werden mit Zwiebel und Petersilie in Butter gedämpft, mit geschälten und kleingeschnittenen Tomaten vermischt, das Ganze weich-

gekocht, mit Eigelb gebunden und mit gekochten Teigwaren vermischt. Schmeckt wie feines Fleischragout. *Frau Marielies Fisch, Doncaster, Victoria.*

VEREINSMITTEILUNGEN

BERN

Monatsversammlung: Montag den 23. Mai 1938 um 20 Uhr im Waadtländerstübli, Hotel «Waadtländerhof» (Eingang Storchengässchen).

Pilzexcursion im Mai: Sonntag den 22. eventuell 29. Mai 1938 in die Gegend von Schüpfen (Mairitterlinge). Diesbezügliche Vorbesprechung: Freitag den 20. bzw. 27. Mai um 20 Uhr am Stammtisch im «Waadtländerhof». Am vorangehenden Samstag gibt jeweilen die Telefonzentrale «Auskunft Nr. 11» Aufschluss, ob die Tour ausgeführt wird.

Voranzeige: 13. Juni 1938 Lichtbildervortrag von Herrn J. Iseli im Naturkundezimmer des städtischen Progymnasiums, Ferdinand Hodlerstrasse.

18. eventuell 25. Juni 1938: Pilzexcursion in den Könizbergwald. *Der Vorstand.*

CHUR UND UMGEBUNG

Das Datum der Monatsversammlung kann umständehalber erst später durch Zirkular bekanntgegeben werden. Gleichzeitig wird auch das Exkursionsprogramm zum Versand kommen.

Wir bitten die Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt haben, diesen im Laufe dieses Monats einzuzahlen. *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 30. Mai 1938, 20 Uhr, im Restaurant «du Lac».

Vortrag von Herrn Hans Kern, Thalwil: Wie verwirklichen wir den Gedanken des Naturschutzes in unserem Verein für Pilzkunde?

Es soll sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, jeweils pünktlich zu erscheinen und die Versammlungen auch fleissig zu besuchen.

Der Vorstand.

OLTEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 16. Mai 1938, abends 8 Uhr, im Hotel «Löwen», I. Stock. Bei diesem Anlass beginnt eine sehr **interessante Vortragsreihe**, wozu Mitglieder und Freunde des Pilzsportes freundlich eingeladen sind. Näheres im Programm. *Der Vorstand.*

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 23. Mai 1938, 20 Uhr 15, im Lokal «Zum grünen Baum».

Mit dem Erscheinen der Pilze findet jeden Montagabend im Vereinslokal eine Zusammenkunft mit Pilzbesprechung statt.

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 23. Mai 1938, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock.

Zahlreichen Besuch erwartet gerne

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 13. Juni 1938, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden, u. a. Sommerprogramm, Wahl der Pilzbestimmerkommission.

Zahlreicher Besuch erwünscht. *Der Vorstand.*

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BASEL		ST. GALLEN	WINTERTHUR
RESTAURANT SCHUHMACHERNZ UNFT Verkehrslokal der Pilz- freunde. Soignierte Küche und Keller. Höflich empfiehlt sich E. Meyer-Oser, Metzger	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes emp- fiehltsich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
BREMGARTEN (AARGAU)	HORGEN	SOLOTHURN	ZÜRICH
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesell- schaftssaal. Lokal der Pilz- freunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant « du Lac » beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. Karl Bayer
BURGDORF			Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzlern für Sitzungen Pilzbestimmungslokal.
Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz		Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller, Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!